



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

SCHWEIZERISCHES ZENTRUM  
FÜR ISLAM UND GESELLSCHAFT  
CENTRE SUISSE ISLAM ET SOCIÉTÉ

## Leitfaden

# «Mündliche Prüfung»

---

Schweizerisches Zentrum für Islam und Gesellschaft  
Centre Suisse Islam et Société  
Rue du Criblet 13  
CH-1700 Fribourg

[www.unifr.ch/szig](http://www.unifr.ch/szig)

# Inhaltsverzeichnis

|                                                           |   |
|-----------------------------------------------------------|---|
| Anforderungen und Ziele .....                             | 2 |
| 1    Einstiegspräsentation (Erster Prüfungsteil) .....    | 2 |
| 2    Beantwortung von Fragen (Zweiter Prüfungsteil) ..... | 2 |
| 3    Formale Kriterien .....                              | 3 |
| 4    Nutzung von KI .....                                 | 3 |

# Anforderungen und Ziele

Dieses Dokument enthält die Anforderungen und Ziele im Zusammenhang mit einer mündlichen Prüfung im Rahmen des Masterprogramms «Islam und Gesellschaft» des Schweizerischen Zentrums für Islam und Gesellschaft (SZIG) an der Philosophischen Fakultät der Universität Freiburg. Eine mündliche Prüfung dauert in der Regel 15 min. Eine Prüfungssimulation mit Mitstudierenden ist empfehlenswert.

## 1 Einstiegspräsentation (Erster Prüfungsteil)

- Die Studierenden wählen ein Thema, das sich auf eine Vorlesungsstunde sowie die zugehörige Literatur (ein oder zwei Aufsätze) bezieht.
- Sie formulieren zu Beginn ihres Inputs eine klare Fragestellung und diskutieren diese ausgehend von Forschungspositionen (z. B. mit Bezug auf Autorenschaft, Theorien, Konzepte).
- Sie gestalten ihren Input thesenartig («key messages») und legen damit Spuren für weitere Fragen.
- Die Studierenden achten darauf, sich ihrer Fragestellung sowohl deskriptiv (= beschreibend) als auch analytisch (= kritisch diskutierend, kommentierend, evaluierend, in Frage stellend) zu nähern.
- Für die Einstiegspräsentation dürfen stichwortartige Notizen zur Hilfe genommen werden.
- Die Studierenden sprechen frei.

---

## 2 Beantwortung von Fragen (Zweiter Prüfungsteil)

- Die Prüfenden stellen gezielte Fragen zu einzelnen Vorlesungsinhalten. Die Studierenden gehen auf die Fragen ein und beantworten diese. Wiedergabe und kritische Analyse sollen gleichermassen Bestandteil der Antworten sein. Dabei nehmen die Studierenden Bezug zu verschiedenen Autor:innen und Theorien und vergleichen diese miteinander. Die Studierenden können auch praktische Bezüge herstellen, indem sie

Fallbeispiele nennen. Ziel ist es, dass sich aus den Fragen und Antworten ein fachliches Gespräch ergibt.

- Die Studierenden binden mögliche Praxiserfahrungen oder persönliche Beobachtungen an theoretische Konzepte und Positionen zurück und reflektieren diese.

---

### **3 Formale Kriterien**

- Die Studierenden achten auf Qualität vor Quantität: Sie konzentrieren sich auf eine Auswahl von Aspekten und arbeiten diese inhaltlich aus und vertiefen sie. Sie dürfen das Gespräch aktiv führen und Eigeninitiative zeigen.
- Die Studierenden achten auf eine präzise Zeiteinteilung: Keine langen Vorreden, sondern ein direkter Einstieg ins Thema und eine gezielte Nutzung der verfügbaren Zeit.
- Die Studierenden erhalten nach der mündlichen Prüfung eine Bewertung der Leistung durch die Prüfenden.

---

### **4 Nutzung von KI**

Das SZIG verfolgt grundsätzlich das pädagogische Modell der zielführenden Nutzung von KI-Instrumenten. KI kann zum Erledigen gezielter Aufgaben genutzt werden, z.B. Ideenfindung, Recherche von Informationen, redaktionellen Überarbeitungen. Die Studierenden sollten die von der KI vorgeschlagenen Ergebnisse prüfen, kritisch bewerten und anwenden können. Sie müssen darüber hinaus sicherstellen, dass sie alle Informationen eigenständig verstehen und einordnen können. Die Art und Weise der Nutzung von KI wird standardmässig in der Ehrenwörtlichen Erklärung angegeben. Die Nutzung von KI wird ausgeschlossen für unselbstständige Textproduktionen.